

PLATOW Derivate

AKTIEN-MOMENTUM +++ DAX-ABSICHERUNG +++ DAX TURBO LONG

Nr. 8 | Mittwoch, 26. Februar 2020

HDAX-Aktien im Relative Stärke-Ranking (per 25.02.20)

Rang	Rang Vorwoche	Aktie	RSL (130 Tage)	RSL Vorwoche
1	1	Delivery Hero	1,3310	1,4952
2	3	RIB Software	1,3209	1,3506
3	2	Deutsche Bank	1,2010	1,3904
4	6	Sartorius	1,1714	1,2544
5	9	E.On	1,1670	1,2336
6	4	Bechtle	1,1580	1,3042
7	10	RWE	1,1550	1,2277
8	16	Osram Licht	1,1497	1,1649
9	5	Siltronic	1,1319	1,2810
10	22	Alstria	1,1200	1,1486

Rang	Rang Vorwoche	Aktie	RSL (130 Tage)	RSL Vorwoche
11	13	Software AG	1,1097	1,1894
12	25	FMC	1,1057	1,1392
13	26	Vonovia	1,0991	1,1373
14	24	Aroundtown	1,0991	1,1395
15	12	Dt. Pfandbriefbank	1,0918	1,1941
16	34	LEG Immobilien	1,0901	1,1094
17	8	Nemetschek	1,0900	1,2406
18	28	TAG Immobilien	1,0896	1,1241
19	15	Scout24	1,0875	1,1664
20	20	Grenke	1,0871	1,1595

Der RSL-Wert misst die relative Stärke nach Levy. Dabei wird der aktuelle Aktienkurs mit dem Durchschnittswert der vergangenen 130 Tage verglichen. Ein hoher RSL-Wert weist auf ein aktuell hohes Momentum der Aktie hin. Dies kann ein guter Indikator für zukünftige Wertentwicklungen sein. Der „Momentum-Effekt“ an der Börse wurde in der Kapitalmarktforschung mehrfach nachgewiesen. Wir eröffnen für unser Musterdepot einen Long-Trade, wenn die Aktie unter den Top-10 steht, einen RSL-Wert >1,05 hat und der RSL-Wert des HDAX >1,00 ist. Der Ausstieg erfolgt, wenn die Aktie aus den Top-20 fällt oder der RSL-Wert der Aktie oder des HDAX unter 0,95 sinkt. Maßgeblich ist in der Regel der Stand am Dienstagabend.

Herber Schlag für unser Portfolio

Der Kursrutsch an den Aktienmärkten hat unser **Derivate-Depot** mit einer bislang nicht gekannten Wucht getroffen. Durch das Wochenminus von gut 27% sind alle seit dem Start im Januar 2019 erzielten Gewinne mehr als vernichtet worden. Seit Beginn dieses Jahres liegen wir mit 28,7% hinten. Ein Rückschlag, wie es ihn in den Backtests unserer Strategien so nur selten gegeben hatte. Aber dieses Phänomen kennen wir ja schon von unseren wikifolios. Besser macht es das aber nicht, weshalb die Enttäuschung aktuell riesig ist. Den Frust vieler unserer Leser können wir daher nachvollziehen.

Trotzdem halten wir natürlich an unserem Regelwerk fest und handeln konsequent die sich ergebenden Signale. Schließlich sind die langfristigen Vorteile des Momentum-Ansatzes mehrfach auch durch wissenschaftliche Untersuchungen belegt worden. Und auch in diesen Phasen gab es externe Schocks wie jetzt den Ausbruch des Coronavirus. Das bedeutet aber nicht, dass wir dauerhaft in ein womöglich noch stärker fallendes Messer greifen werden.

Entscheidend für die Art der Positionierung ist bei unserer **Aktien-Momentum-Strategie** der bewusst eingebaute Marktfilter in Form des Sammelindex **HDAX**. So erfolgt der Komplettausstieg, sobald der RSL-Wert des HDAX unter 0,95 fällt. Oder anders ausgedrückt: Alle Depotwerte werden verkauft, wenn der Index an einem unserer Stichtage mindestens 5% unter

seiner 130-Tage-Linie notiert. Wir lassen das entscheidende Niveau im Chart als rote Linie mitlaufen, um ein mögliches Verkaufssignal schnell und einfach zu erkennen.

Aktuell verläuft diese Linie bei ca. 6838 Punkten. Heute Morgen fiel der HDAX im Tief bereits auf 6896 Punkte, bevor

HDAX

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



die noch vorhandenen Bullen am Markt eine Erholung eingeleitet haben. Sollte sich die Talfahrt in den kommenden Tagen weiter fortsetzen, könnte es bei der nächsten Entscheidung am kommenden Mittwoch zum Komplettausstieg kommen. ►

Nur E.On ersetzt Evotec und S+T

— Heute Morgen mussten im Rahmen der **Aktien-Momentum-Strategie** zunächst einmal die Long-Trades auf **Evotec (Platz 30)** und **S+T (25)** verkauft werden, da beide Aktien zum Stichtag gestern Abend aus den Top-20 unseres **Relative-**

Evotec

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Stärke-Rankings gefallen waren. Die beiden Hebelprodukte waren jeweils genau vier Wochen in unserem Depot, konnten die Erwartungen aber leider nicht erfüllen. Unter dem Strich erlitten wir hier Verluste von 2,19% bzw. 2,24% des Kapitals.

Durch den hohen Verlust (siehe folgender Bericht) bei dem jüngsten **DAX-Long-Trade** war der Depotanteil der Positionen in der Aktien-Momentum-Strategie trotz der auch dort entstandenen Verluste auf fast 74% gestiegen. Um die Zielge-

E.On

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



wichtung von ca. 70% nicht weiter zu übersteigen, haben wir dieses Mal nur einen neuen Wert in das Portfolio aufgenommen. Qualifiziert hat sich dabei auf Rang 5 unseres Rankings die Aktie von **E.On**, da **RIB Software** auf Platz 2 wegen der

bevorstehenden Übernahme außer Konkurrenz läuft. Dem Stromversorger ist durch eine zuletzt sehr starke Kursentwicklung ein charttechnischer Ausbruch gelungen, woran auch die leichten Rückschläge der vergangenen Tage noch nichts geändert haben. Zudem zeigt die allgemein als eher defensiv eingestufte Aktie in dem aktuellen Umfeld relative Stärke. **Wir haben deshalb heute einen knapp zweifach gehebelten Mini Long Future von HSBC auf E.On mit einem Zielgewicht von gut 7% in unser Musterdepot aufgenommen.** ■

Hoher Verlust, aber noch im Rahmen

— Wie schnell sich die Lage an den Aktienmärkten verändert hat, zeigt sich unter anderem an unseren Ausführungen zum jüngsten Trade bei unserer **DAX-Turbo Long-Strategie** am vergangenen Donnerstag. Am Tag zuvor war der deutsche Leitindex bei 13 789 Punkten noch einmal an das kurz zuvor markierte Allzeithoch herangelaufen. Die Privatanleger an der **Börse Stuttgart** hatten gleichzeitig den 13. Tag in Folge mehrheitlich auf fallende Kurse gewettet. Weil der 20-Tage-Schnitt des **Euwax Sentiments** dadurch deutlich auf minus 7,17 Punkte gefallen und der 2-Tage-Durchschnitt dieses Stimmungsindex zwei Tage in Folge gesunken war, hatte die **PLATOW Börsenampel** noch mal ein Kaufsignal generiert.

Mit Blick auf die anschließende Entwicklung war das natürlich ein fatales Fehlsignal, was zu diesem Zeitpunkt aber noch keiner wissen konnte. Natürlich gab es bereits erste Anzeichen, dass sich die Folgen des Coronavirus negativ auf die Geschäftszahlen der Unternehmen auswirken dürften. Die Anlagestrategen der **Deutschen Bank** waren Mitte der abgelaufenen Woche aber trotzdem noch davon überzeugt, dass das übergeordnete Bild in Europa bei den Gewinnaussichten „bullish bleibe“. Es ist also keineswegs so, dass die heftige Trendumkehr an den Aktienmärkten „völlig logisch“ war. Zumindest nicht exakt zu diesem Zeitpunkt. Die Dynamik des Absturzes zeigt ebenfalls, dass etliche Marktteilnehmer auf dem völlig falschen Fuß erwischt worden sind.

Dass auch wir dazugehören, ist natürlich extrem bitter. Letztlich haben wir aber nur die Signale unserer erprobten Strategie umgesetzt, streng nach Regelwerk gehandelt und daher am Donnerstagmorgen bei einem Indexstand von ca. 13 770 Punkten einen gut **zehnfach gehebelten Mini Long Future von HSBC aufgenommen**. Leider neigte der DAX von Anfang an zur Schwäche und fiel schon am Freitag im Tief bis auf 13 502 Punkte. Die Privatanleger an der Börse Stuttgart wurden im Zuge der fallenden Kurse wieder optimistischer und setzten verstärkt auf steigende DAX-Notierungen. Dadurch stieg das **Euwax Sentiment** am Freitagabend auf minus 4,83 Punkte und der 2-Tage-Durchschnitt legte im Vergleich zum Vortag ebenfalls zu. Von daher mussten wir den Long-Trade im DAX am Montagmorgen wieder auflösen.

Vom Timing her schien das zunächst nicht wirklich optimal zu sein. Schließlich eröffnete der Index zum Start der neuen Woche mit einem großen Abwärts-Gap bei 13 231 Punkten.

Unser Ausstieg erfolgte noch mal zehn Punkte darunter. Im Nachhinein war dieses Niveau aber noch „okay“. Danach fiel der DAX um weitere 850 Punkte! Das empfindliche Minus von 10,06% des Gesamtkapitals entspricht fast exakt dem höch-

sten Verlust, den es im Rahmen unserer Backtests bei den Long-Trades auf den DAX gegeben hatte. Im Jahr 2009 gab es gleich zwei Minus-Trades in dieser Größenordnung. **Trotzdem war die Strategie auch in dem Jahr am Ende profitabel! ■**



PLATOW DERIVATE-DEPOT

Bei der **Aktien-Momentum-Strategie** haben wir heute Morgen die Long-Trades auf **Evotec** und **S+T** jeweils zu 8,79 Euro verkauft und dabei leider negative Depotbeiträge von 2,19% bzw. 2,24% realisieren müssen. Neu im Depot ist der Mini Long Future auf die Aktie von **E.On**.

AKTIEN-MOMENTUM-STRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 70%)

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag	Depotanteil
170	DE000CJ71187	Pfandbriefbank Unl. Turbo Long (CBK)	13.11.19	6,60 €	6,77 €	1 150,90 €	+2,6%	+0,1%	6,8%
184	DE000DM7SZJ5	Bechtle Wave Call (DBK)	20.11.19	6,02 €	7,09 €	1 304,56 €	+17,8%	+0,9%	7,7%
277	DE000MC1Z2N4	Siltronic Mini Long (MS)	11.12.19	4,18 €	4,80 €	1 329,60 €	+14,8%	+0,8%	7,9%
357	DE000DC347V5	Delivery Hero Wave Call (DBK)	17.12.19	3,26 €	3,83 €	1 367,31 €	+17,5%	+0,9%	8,1%
153	DE000TR6UCG5	Nemetschek Mini Long (HSBC)	15.01.20	10,06 €	7,72 €	1 181,16 €	-23,3%	-1,6%	7,0%
93	DE000VL9FUH2	RWE Mini Long (VTB)	29.01.20	16,13 €	16,49 €	1 533,57 €	+2,2%	+0,2%	9,1%
135	DE000MF9X8P3	Sartorius Mini Long (MS)	05.02.20	11,05 €	10,75 €	1 451,25 €	-2,7%	-0,2%	8,6%
300	DE000CU7L7L0	Dt. Bank Unl. Turbo Long (CBK)	19.02.20	5,06 €	3,76 €	1 128,00 €	-25,7%	-1,7%	6,7%
222	DE000TD6NP90	E.On Mini Long (HSBC)	26.02.20	5,66 €	5,73 €	1 272,06 €	+1,2%	+0,1%	7,5%
Strategie-Depotanteil: 69,4%									

DAX-ABSICHERUNGSSTRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 25%)

Aktuell kein Bestand, da die **PLATOW-Börsenampel** auf Gelb steht. Ein Signal ist aufgrund des negativen **Euwax-Sentiments** noch nicht in Sicht.

Strategie-Depotanteil: 0,0%

DAX TURBO-LONG-STRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 25%)

Der am Donnerstag zu 13,66 Euro eröffnete Long-Trade auf den **DAX** wurde am Montag zu 8,13 Euro mit 10,06% Verlust des Kapitals ausgebucht.

Strategie-Depotanteil: 0,0%

Gesamtperformance des PLATOW Derivate-Depots (Summe aller drei Strategien)

Das PLATOW Derivate-Depot besteht aus drei Handelsstrategien, die sich historisch betrachtet perfekt ergänzen. Es empfiehlt sich daher, immer **alle Depotwerte** nachzubilden und nicht nur ausgewählte Positionen zu kaufen.

WERTPAPIERBESTAND	11 718,41 Euro
LIQUIDITÄT	5 161,17 Euro
DEPOTWERT	16 879,58 Euro

KURSE VOM 26.02.20	
PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:	-26,5%
PERFORMANCE SEIT START:	-15,6%

PLATOW Derivate IMPRESSUM

PLATOW Verlag GmbH | Stuttgarter Straße 25 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Geschäftsführer und Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Goran Culjak, Melanie Ehmann, Vanessa Trzewik; Chefredakteur: Mirko Reipka (München); Börse: Klaus Brune (Lt.), Patrick Daum, Steffen Manske; Marketing: Tina Joekel (Lt.); Freie Mitarbeiter: Andrea Diederich (Recht), Thomas Koch (Derivate), Wolfgang Raum, Werner Rohmert (Immobilien). 1 x wchtl., Quartalsbezugspreis 42,00 Euro inkl. 19% MwSt. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: info@platow.de.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen – Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. DER PLATOW Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanzieren sich PLATOW ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

PLATOW

TREND &
SENTIMENT

STRATEGIEN +++ TRADING +++ WIKIFOLIO

Nr. 8 | Mittwoch, 26. Februar 2020

PLATOW TREND & SENTIMENT	
ISIN	DE000LS9LFD5
Erstellungsdatum	19.03.2017
Erstmission	16.05.2017
Investiertes Kapital	294 797 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	76,80
Performance seit Beginn	-23,3%
Performance seit Erstmission	-32,7%
Performance seit Jahresbeginn	-13,3%
Performance 1 Jahr	-15,5%
Performance 6 Monate	-11,3%
Performance 3 Monate	-13,0%
Performance 1 Monat	-12,1%
52-Wochen-Hoch	93,80
Maximaler Verlust (bisher)	-34,6%
Sharpe Ratio	-1,1
Aktuelle Positionierung	„einfach Long“
ISIN des aktuellen Depotwertes	DE000A0X8994 (48%)

PLATOW TREND & SENTIMENT 2.0	
ISIN	DE000LS9M3S6
Erstellungsdatum	27.04.2018
Erstmission	03.07.2018
Investiertes Kapital	266 513 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	66,40
Performance seit Beginn	-33,6%
Performance seit Erstmission	-31,0%
Performance seit Jahresbeginn	-19,5%
Performance 1 Jahr	-23,4%
Performance 6 Monate	-17,6%
Performance 3 Monate	-19,2%
Performance 1 Monat	-18,1%
52-Wochen-Hoch	90,60
Maximaler Verlust (bisher)	-36,1%
Sharpe Ratio	-1,1
Aktuelle Positionierung	„einfach Long“
ISIN des aktuellen Depotwertes	DE000TD99L45 (22%)

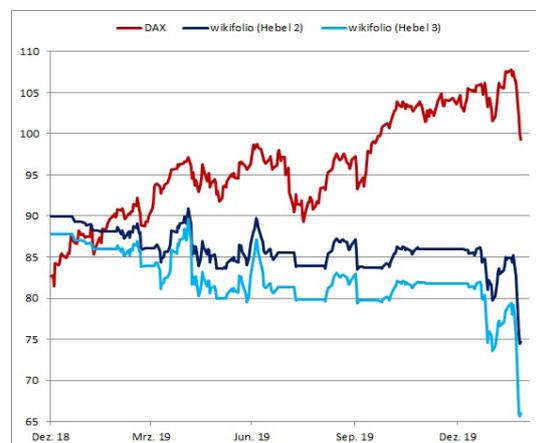
wikifolios rutschen auf neue Tiefs

— Dass sich die Kurse beim **DAX** „in luftiger Höhe befinden“ und die Aufwärtsdynamik nachgelassen hat, wurde hier bei PLATOW Derivate vor exakt einer Woche bereits thematisiert. Vor diesem Hintergrund ist die Korrektur der vergangenen Tage an sich auch keine wirklich große Überraschung. Vorhersagen konnten wir den Crash aber trotzdem nicht, weil der Höhenflug genauso gut noch einige Wochen hätte anhalten können. Der Startpunkt von Trendwenden lässt sich gerade nach neuen Allzeithochs einfach nur sehr schwer prognostizieren. Auch wenn jetzt im Nachhinein wieder viele selbsternannte Experten aus ihren Löchern kommen und Ihnen etwas anderes erzählen wollen. Das sind meist die Leute, die schon in den vergangenen Monaten bei deutlich niedrigeren Notierungen einen kurz bevorstehenden Kurseinbruch angekündigt hatten.

Das alles ändert aber leider nichts daran, dass wir mit unserer vom Regelwerk so vorgesehenen „Hebel Long“-Positionierung in dieser Phase mal wieder Schiffbruch in den beiden wikifolios erlitten haben. Nach einer Haltedauer von acht Börsentagen mussten wir Verluste von 8,6% bzw. 12,7% reali-

 **PLATOW Trend & Sentiment**

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



Die beiden angezeigten wikifolios sind Musterdepots, die jeweils als Basiswert eines Indexzertifikats von Lang & Schwarz dienen. Wir handeln in beiden wikifolios eine selbst entwickelte Strategie auf den DAX.

sieren. Das war noch etwas schlimmer als wir es im worst-case in den Backtests gesehen hatten. Das schon länger laufende

DAX

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



Spiel der „Nichts ist unmöglich“-Szenarien setzt sich also fort. Bleibt zu hoffen, dass sich etwas Vergleichbares auch

DAX mit GDL und Signalen

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com

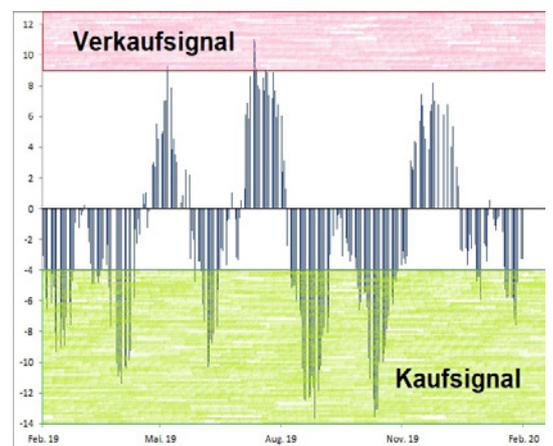


mal auf der anderen Seite der Gewinn/Verlust-Bilanz zeigt und wir Pluszeichen in ungeahnter Größenordnung verbuchen.

Nach dem am Dienstagmorgen erfolgten Wechsel auf „einfach Long“ ging es beim DAX noch einmal um aktuell 3,3% nach unten. Dieses Minus wurde in unseren wikifolios durch die vorherige Umstellung zwar nicht mehr gehebelt, wirkt sich aber natürlich trotzdem negativ auf die Performance aus. Beide wikifolios haben dadurch neue Allzeittiefs markiert und liegen seit ihrer Eröffnung im März 2017 bzw. im April 2018 mit gut 23% bzw. 34% im Minus. Eine Entwicklung, die wir in dieser Form nie und nimmer erwartet hätten, mit der wir uns nun aber natürlich zwangsläufig auseinandersetzen müssen.

Euwax-Sentiment (20 Tage)

Indexstand in Punkten; Quelle: Börse Stuttgart



Das absolute Minus wäre dabei im Normalfall gar nicht das große Problem. Schließlich lagen die durchschnittlichen Jahresrenditen in den Tests bis Ende 2017 bei ca. 18% bzw. 22%. In guten Jahren wurden auch mal Zuwächse von über 50% verzeichnet. Wenn sich das in Zukunft einfach nur wiederholen würde, wären die wikifolios in einem vergleichsweise überschaubaren Zeitraum wieder in der Pluszone.

Den Glauben daran haben wir tatsächlich immer noch nicht verloren, wengleich die stetige Abwärtsbewegung der vergangenen knapp zwei Jahre auch bei uns Spuren hinterlassen hat und extrem frustrierend ist. Wir haben daher auch Verständnis für alle Anleger, die sich enttäuscht abgewendet und ihr Kapital abgezogen haben. Wir sind dennoch weiter mit dem vollen Anfangsbetrag investiert und bleiben es auch! ■

TRADE-HISTORIE DER VERGANGENEN MONATE

Positionierung	Start	Ende	Dauer des Trades	Performance der wikifolios	Performance des DAX
einfach Long	25.02.20	läuft noch	bislang 2 Tage	-3,3%	-3,3%
Hebel Long	13.02.20	25.02.20	8 Tage	-8,6%	-12,7%
einfach Long	28.01.20	13.02.20	12 Tage	+3,3%	+3,3%
Hebel Long	22.01.20	28.01.20	4 Tage	-5,3%	-2,5%
einfach Long	10.01.20	22.01.20	8 Tage	+0,5%	+0,5%

PLATOW Best Trader Selection

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection“ ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

Handeln in schweren Börsenzeiten

Die Turbulenzen an den Aktienmärkten haben auch unser Dachwikifolio nicht verschont. Im Vergleich zur Vorwoche ging es um 6,4% bergab. Bei den Depotwerten kam es teilweise sogar zu prozentual zweistelligen Kursverlusten. Dabei handelt es sich vor allem um wikifolios, die wegen der mittel- bis langfristig ausgerichteten Strategie voll mit Aktien bestückt sind. Relativ unbeschadet überstanden haben die aktuelle Phase hingegen diejenigen Trader, die gezielt auf spezielle Anlagemöglichkeiten warten und/oder ihre Investitionsquote in bestimmten Situationen bewusst runterschrauben.

Dazu gehört zum Beispiel **Carsten Schorn** bei seinem wikifolio **Abacus**. Der Trader war in der vergangenen Woche vorsichtiger geworden und hatte sich von mehreren Positionen getrennt. Gestern hielt er zum Teil 73% des Kapitals als Liquidität: „Ich kann in diesem wikifolio nicht Short gehen – das heißt ich muss das Risiko über die Aktienquote steuern. Das macht es nicht einfacher, aber da ich am Freitag den heutigen Montag habe kommen sehen, war die Quote quasi auf Tiefststand. Dementsprechend mussten wir bisher nicht so stark leiden. An solchen Tagen trennt sich die Spreu vom Weizen – wir waren perfekt vorbereitet, weil wir eben nicht

STAMMDATEN

ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstmission	26.02.2016
Investiertes Kapital	1 737 407 Euro

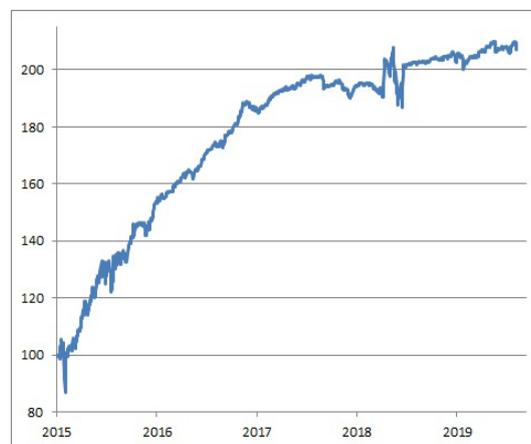
KENNZAHLEN

Indexstand	120,90
Performance seit Beginn	+20,9%
Performance seit Erstmission	+26,4%
Performance seit Jahresbeginn	-2,9%
Performance 1 Jahr	+7,3%
Performance 6 Monate	+5,4%
Performance 3 Monate	+0,9%
Performance 1 Monat	-4,6%
52-Wochen-Hoch	129,60
Maximaler Verlust (bisher)	-17,3%
Sharpe Ratio	0,9

am Freitag gierig waren, sondern nach unseren Regeln gehandelt haben. Trotzdem – ohne Erholung können wir kein Geld verdienen, aber wir haben noch genügend Cash um weitere

wikifolio Abacus

Angaben indiziert; Quelle: www.wikifolio.com



schwache Tage sinnvoll zu nutzen. Einen perfekten Einstiegspunkt gibt es in so einer Phase nicht. Ich versuche immer mal wieder Positionen aufzubauen die aussichtsreich erscheinen“.

Ebenfalls ganz gut geschlagen hat sich das wikifolio **Tradingchancen deutsche Aktien** von **Joachim Köngeter**. Der hatte die Investitionsquote am Freitag auf ca. 53% gesenkt und den Anteil eines zweifach gehebelten ETFs auf den **Short-DAX** auf über 15% erhöht: „Somit sind wir per Saldo mit nur noch ca. 23% auf der Long-Seite. Damit fühle ich mich über das Wochenende ganz wohl in Anbetracht der aufkommenden Unsicherheiten bezüglich der Corona-Auswirkungen. Ich erwarte, dass nach **Apple** weitere Gewinnwarnungen anderer Firmen folgen und damit auch den Aktienmarkt nach unten drücken. Wir sind mit unserer reduzierten Aktienquote und der Risikoabsicherung in Form des DAX-Shorts gut gerüstet für eine evtl. Schwächephase. Andererseits erlaubt uns die hohe Cashquote bei schnell fallenden Märkten immer wieder, sehr günstige Aktien mit hohen Kursabschlägen zu kaufen“.

Ansonsten achten wir bei unserem Dachwikifolio in der aktuellen Börsenlage verstärkt darauf, ob die Trader auch weiterhin konsequent an ihrer Handelsidee festhalten und sich nicht von den starken Schwankungen beirren lassen. Gerade jetzt ist es wichtig, dass die Emotionen nicht die

Oberhand bei der Entscheidungsfindung gewinnen. Da die meisten unserer Trader jahrelange Erfahrung im Börsenhandel vorzuweisen haben, ist diese Gefahr zum Glück relativ gering. Als gutes Beispiel dient hier **Thomas Zeltner**, der bei seinem wikifolio **Growth Investing Europa + USA** ein klar definiertes Risikomanagement anwendet und etwaige Verluste dadurch nicht zu groß werden lässt. Davon weicht er auch jetzt nicht ab: „Ich musste soeben meinen Trade mit **IRobot** mit einem Verlust von ca. 13% beenden. Meine maximale Verlusttoleranz wurde erreicht“. Kurz vor der aktuellen Korrektur hatte der Trader ein neues Allzeithoch erreicht, gleichzeitig aber vor zu hohen Erwartungen gewarnt: „Seit dem Start im Mai 2014 konnte sich das wikifolio verdreifachen. Die durchschnittliche Rendite liegt nach aktuellem Stand bei ca. 21% pro Jahr. Ich bin mit dieser Entwicklung sehr zufrieden. Mir ist aber auch bewusst, dass wir diese tolle Entwicklung einer sehr schönen Börsenzeit zu verdanken haben. Es kommen auch wieder Zeiten, in denen es darum gehen wird, möglichst wenig Geld zu verlieren. Das sollte jedem bewusst sein“. Auch solch realistische Einschätzungen zeichnen gute Trader aus! ■



PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

Top-Performer im Vergleich zur Vorwoche ist das wikifolio **Special Situations long/short** von **Christian Scheid** mit einem Plus von ca. 1,7%.

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag
45	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	229,40 €	10 323,05 €	+22,7%	+1,9%
25	DE000LS9CAV7	Goldesel-Trading	01.12.2015	201,06 €	255,24 €	6 380,88 €	+26,9%	+1,4%
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	189,13 €	5 673,75 €	+13,6%	+0,7%
12	DE000LS9ASNO	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	299,22 €	3 590,62 €	+44,7%	+1,1%
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	303,42 €	6 068,48 €	+24,7%	+1,2%
24	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	173,87 €	4 172,88 €	+23,1%	+0,8%
40	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktientrading	27.01.2016	168,03 €	238,24 €	9 529,72 €	+41,8%	+2,9%
48	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	147,08 €	207,33 €	9 951,74 €	+41,0%	+3,0%
12	DE000LS9BNL3	Spezialwerte	23.05.2016	188,06 €	299,45 €	3 593,44 €	+59,2%	+1,4%
13	DE000LS9EQQ9	Szew Grundinvestment	23.05.2016	178,82 €	291,71 €	3 792,17 €	+63,1%	+1,5%
15	DE000LS9ALA2	MidTermAlpha	02.08.2016	291,66 €	331,64 €	4 974,62 €	+13,7%	+0,6%
30	DE000LS9HNU1	Aktien-Werte First	16.08.2016	160,63 €	258,22 €	7 746,72 €	+60,8%	+2,9%
14	DE000LS9GFJ2	Growth Investing Europa + USA	20.12.2016	182,94 €	273,73 €	3 832,23 €	+49,6%	+1,2%
19	DE000LS9JTR0	TSI Trendstärke mit Börsenampel	20.12.2016	133,88 €	192,61 €	3 659,65 €	+43,9%	+1,1%
15	DE000LS9BYB1	Special Situations long/short	04.07.2017	259,93 €	236,00 €	3 540,00 €	-9,2%	-0,3%
34	DE000LS9K4K3	Trendfollowing Deutschland	02.10.2017	124,53 €	129,69 €	4 409,32 €	+4,1%	+0,2%
29	DE000LS9JU67	Peak Power	15.02.2018	281,46 €	350,50 €	10 164,38 €	+24,5%	+1,7%
27	DE000LS9LLQ5	Dt. Aktien-Momentum-Protect	01.10.2018	176,80 €	161,34 €	4 356,26 €	-8,7%	-0,4%
22	DE000LS9JQL9	Snoops-Trading	03.12.2018	183,36 €	194,86 €	4 286,96 €	+6,3%	+0,2%
25	DE000LS9BCQ5	German Top Momentum	03.12.2018	233,97 €	229,12 €	5 727,95 €	-2,1%	-0,1%
32	DE000LS9GBW4	EventTrader	30.07.2019	146,07 €	149,71 €	4 790,62 €	+2,5%	+0,1%
Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios unter wikifolio.com/de/de/w/wfplatow01			WERTPAPIERBESTAND		120 565,43 Euro	KURSE VOM 26.02.20 (NACHMITTAGS, STUTTGART)		
			CASH		131,08 Euro	PERFORMANCE SEIT DEM START (26.11.15):		
			DEPOTWERT		120 696,51 Euro	+20,7%		